



HESSISCHER LANDTAG

09. 06. 2026

Plenum

Dringlicher Antrag

Fraktion der CDU,**Fraktion der SPD****Familien fördern, Hessen stärken, Elterngeld erhalten**

Der Landtag wolle beschließen:

1. Der Hessische Landtag stellt fest, dass Familien in Hessen Verantwortung für die Zukunft des Landes tragen und übernehmen. Sie schaffen Zusammenhalt, vermitteln Werte und geben Kindern Halt, Orientierung und Chancen. Sie leisten täglich einen unverzichtbaren Beitrag zu Erziehung, Bildung und gesellschaftlichem Miteinander. Familien sind die Grundlage unseres Gemeinwesens und übernehmen Verantwortung zwischen den Generationen. Gute Rahmenbedingungen für Familien sind deshalb eine Investition in die Zukunftsfähigkeit unseres Landes.
2. Der Hessische Landtag betont, dass das Elterngeld seit seiner Einführung ein wichtiger Bestandteil der Familienförderung in Deutschland ist. Die Ziele des Elterngeldes sind insbesondere eine passgenaue und nachhaltige Absicherung von Eltern und Kindern in der Frühphase der Familie und Förderung der partnerschaftlichen Aufteilung von Erwerbs- und Familienarbeit. Es ermöglicht damit Eltern, sich in den ersten Lebensmonaten ihres Kindes bewusst Zeit für die Familie zu nehmen, ohne vollständig auf ihr Erwerbseinkommen verzichten zu müssen. Angesichts sinkender Geburtenzahlen und des zunehmenden Fach- und Arbeitskräftebedarfs kommt einer verlässlichen Familienpolitik eine besondere Bedeutung zu. Familienfreundliche Rahmenbedingungen sind gleichzeitig Gesellschafts-, Arbeitsmarkt- und Standortpolitik.
3. Der Hessische Landtag stellt fest, dass das Elterngeld einen wichtigen Beitrag zur wirtschaftlichen Unabhängigkeit von Frauen, zur gleichberechtigten Aufteilung von Sorge- und Erwerbsarbeit sowie zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf leistet. Durch die Stärkung der Erwerbsbeteiligung von Eltern trägt das Elterngeld zugleich zur Sicherung des Fachkräftebedarfs und zur wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit unseres Landes bei. Der Landtag spricht sich daher für den dauerhaften Erhalt des Elterngeldes und eine Weiterentwicklung der Leistung aus.
4. Der Hessische Landtag weist darauf hin, dass bei der Beantragung des Elterngeldes weiterhin hohe Hürden bestehen. Ziel muss es sein, die Verfahren für Familien einfacher und digitaler zu gestalten. Gleichzeitig sollen Rahmenbedingungen gestärkt werden, die eine partnerschaftliche Aufteilung von Erwerbs- und Sorgearbeit fördern und Vätern die Inanspruchnahme von Elternzeit erleichtern. Der Hessische Landtag bittet die Landesregierung, sich wie in der Vergangenheit weiter für eine umfassende Digitalisierung und Vereinfachung der elterngeldrechtlichen Regelungen einzusetzen, um Familien verlässlich und zeitgemäß zu unterstützen.

5. Der Hessische Landtag begrüßt das Engagement der Hessischen Landesregierung, die Bedeutung des Elterngeldes für Familien deutlich herausgestellt und sich öffentlich gegen Kürzungen ausgesprochen zu haben. Der Hessische Landtag bittet die Landesregierung, diesen Einsatz auf Bundesebene fortzuführen und sich weiterhin dafür einzusetzen, dass das Elterngeld als verlässliche und tragende familienpolitische Leistung erhalten bleibt.

Begründung:

Erfolgt mündlich.

Wiesbaden, 9. Juni 2026

Für die Fraktion
der CDU
Die Fraktionsvorsitzende:
Ines Claus

Für die Fraktion
der SPD
Der Fraktionsvorsitzende:
Tobias Eckert